

<b>Sachbereich: Allgemeine Staatslehre – Begriffliche Grundlagen</b>			
Feinziele: Die Teilnehmenden können	Einzel- stunden	Unterrichtsinhalte	Bezüge zu anderen Lehrgebieten
<ul style="list-style-type: none"><li>▪ den Begriff „Staat“ erklären</li><li>▪ die wichtigsten Staatszwecke nennen und die sich daraus ergebenden Aufgaben des Staates beschreiben</li></ul>	<b>1</b>	<ul style="list-style-type: none"><li>▪ Drei – Elemente – Lehre</li><li>▪ Innere u. äußere, abwehrende u. fördernde Aufgaben: Sicherheitsfunktion, Abwehrfunktion, Gestaltungsfunktion</li></ul>	

<b>Sachbereich: Allgemeine Staatslehre – Elemente des Staates</b>			
Feinziele: Die Teilnehmenden können	Einzel- stunden	Unterrichtsinhalte	Bezüge zu anderen Lehrgebieten
<ul style="list-style-type: none"> <li>▪ die Begriffe „<b>Staatsvolk</b>“ und „Nation“ erklären</li> </ul>	<b>2</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>▪ Erwerb und Verlust der Staatsangehörigkeit               <ul style="list-style-type: none"> <li>- Abstammungsrecht</li> <li>- Gebietsrecht</li> <li>- Einbürgerung, Adoption und Statusdeutsche</li> </ul> </li> <li>▪ Art. 16, 16 a, 116 GG, §§ 1-8 StAngG</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>▪ Recht der Gefahrenabwehr</li> </ul>
<ul style="list-style-type: none"> <li>▪ die Reichweite des <b>Staatsgebietes</b> beschreiben und Besonderheiten nennen</li> </ul>	<b>2</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>▪ Grenzen zu Nachbarstaaten</li> <li>▪ Hoheitsgewässer</li> <li>▪ Luftraum</li> <li>▪ Erdinneres</li> <li>▪ Besonderheiten: exterritoriales Gebiet, Enklave und Exklave</li> </ul>	
<ul style="list-style-type: none"> <li>▪ den Begriff der <b>Staatsgewalt</b> erklären</li> <li>▪ Entstehung, System und Ziel der Gewaltenteilung erläutern</li> </ul>	<b>2</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>▪ Originäre Staatsgewalt</li> <li>▪ Gewaltmonopol des Staates und Machtverzicht des Einzelnen</li> <li>▪ Gewaltenteilungslehre</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>▪ Allgemeines Verwaltungsrecht</li> </ul>

<b>Sachbereich: Allgemeine Staatslehre – Staats- und Regierungsformen</b>			
Feinziele: Die Teilnehmenden können	Einzel- stunden	Unterrichtsinhalte	Bezüge zu anderen Lehrgebieten
<ul style="list-style-type: none"> <li>▪ die Staatsformen Monarchie und Republik erklären und Beispiele nennen</li> <li>▪ die Regierungsformen Demokratie und totalitäre Herrschaft erklären und Beispiele nennen</li> </ul>	<b>1</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>▪ Präsidiale und parlamentarische Formen</li> <li>▪ Direkte und repräsentative Demokratie</li> <li>▪ In Deutschland: Art. 20 I GG, Art. 29 II GG</li> </ul>	

<b>Sachbereich: Deutschland nach dem Zweiten Weltkrieg</b>			
Feinziele: Die Teilnehmenden können	Einzel- stunden	Unterrichtsinhalte	Bezüge zu anderen Lehrgebieten
<ul style="list-style-type: none"> <li>▪ die deutsche Verfassungsgeschichte nach dem Zweiten Weltkrieg kurz in ihren Grundzügen beschreiben</li> </ul>	<b>2</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>▪ Ende des 2. Weltkriegs, Aufteilung Deutschlands zwischen den vier Siegermächten, Sechs-Mächte-Konferenz</li> <li>▪ Zwei Staaten in Deutschland</li> <li>▪ Der Weg zum Grundgesetz: <ul style="list-style-type: none"> <li>- Frankfurter Dokumente</li> <li>- Frankfurter Beschlüsse</li> <li>- Koblenzer Beschlüsse</li> <li>- Verfassungskonvent auf Herrenchiemsee</li> <li>- der parlamentarische Rat</li> <li>- Genehmigung und Ratifikation des Grundgesetzes</li> </ul> </li> <li>▪ Das Besatzungsstatut</li> <li>▪ Die Deutsche Wiedervereinigung: <ul style="list-style-type: none"> <li>- Der Fall der Mauer</li> <li>- Der Einigungsvertrag (Art. 23 GG a. F.)</li> <li>- Zwei-plus-Vier-Vertrag</li> </ul> </li> </ul>	

<b>Sachbereich: Die Verfassungsgrundsätze – Republik</b>			
Feinziele: Die Teilnehmenden können	Einzel- stunden	Unterrichtsinhalte	Bezüge zu anderen Lehrgebieten
<ul style="list-style-type: none"> <li>▪ das republikanische Prinzip des Grundgesetzes erklären</li> <li>▪ am Beispiel des Verfassungsgrundsatzes „Republik“ Inhalt und Tragweite des Art. 79 III GG erklären</li> <li>▪ die Möglichkeit von Grundgesetzänderungen (anhand aller Verfassungsgrundsätze) in kleinen Fällen gutachterlich prüfen</li> </ul>	<b>1</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>▪ Notwendigkeit eines auf Zeit gewählten Staatsoberhauptes (Art. 20 I, 28 I, 54 GG)</li> <li>▪ Änderungsfester Kern des Grundgesetzes</li> </ul>	

<b>Sachbereich: Die Verfassungsgrundsätze – Demokratie</b>			
Feinziele: Die Teilnehmenden können	Einzel- stunden	Unterrichtsinhalte	Bezüge zu anderen Lehrgebieten
<ul style="list-style-type: none"> <li>▪ die Bundesrepublik als parlamentarische Demokratie erklären</li> <li>▪ die demokratischen Wahlrechtsgrundsätze erklären</li> <li>▪ die Möglichkeit von Grundgesetzänderungen (anhand aller Verfassungsgrundsätze) in kleinen Fällen gutachterlich prüfen</li> </ul>	<b>4</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>▪ Volkssouveränität (Art. 20 II GG) und Wahlen (Art. 20 II, 28, 38 GG)</li> <li>▪ Politische Pluralität von Parteien (Art. 21 GG)</li> <li>▪ Art. 38 I GG</li> <li>▪ Mehrheitsprinzip und Minderheitenschutz</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>▪ Kommunales Verfassungsrecht</li> </ul>

<b>Sachbereich: Die Verfassungsgrundsätze – Rechtsstaat</b>			
Feinziele: Die Teilnehmenden können	Einzel- stunden	Unterrichtsinhalte	Bezüge zu anderen Lehrgebieten
<ul style="list-style-type: none"> <li>▪ den Rechtsstaat und seine Elemente nennen und die Bedeutung dieses Verfassungsgrundsatzes für unseren Staat erklären</li> <li>▪ die Möglichkeit von Grundgesetzänderungen (anhand aller Verfassungsgrundsätze) in kleinen Fällen gutachterlich prüfen</li> </ul>	<b>5</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>▪ Verfassungsbindung des Gesetzgebers und Bindung von vollziehender und rechtsprechender Gewalt an Gesetz und Recht (Art. 20 III GG)</li> <li>▪ Grundrechtsbindung (Art. 1 III GG)</li> <li>▪ Gewaltenteilung (Art. 20 II 2 GG)</li> <li>▪ Rechtsweggarantie (Art. 19 IV GG)</li> <li>▪ Verhältnismäßigkeitsprinzip</li> <li>▪ Vertrauensschutz</li> <li>▪ Justizgrundrechte</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>▪ Allgemeines Verwaltungsrecht</li> </ul>
<ul style="list-style-type: none"> <li>▪ den Aufbau der Gerichtsbarkeit und die Zuständigkeit der Gerichte beschreiben</li> <li>▪ die Unabhängigkeit der Richter erklären</li> </ul>	<b>2</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>▪ Gerichtszweige und Zugangsvoraussetzungen</li> <li>▪ Sachliche und persönliche Unabhängigkeit</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>▪ Allgemeines Verwaltungsrecht, Bürgerliches Recht</li> </ul>

<b>Sachbereich: Die Verfassungsgrundsätze – Sozialstaat</b>			
Feinziele: Die Teilnehmenden können	Einzelstunden	Unterrichtsinhalte	Bezüge zu anderen Lehrgebieten
<ul style="list-style-type: none"> <li>▪ den Begriff des „Sozialstaates“ erklären</li> <li>▪ die Möglichkeit von Grundgesetzänderungen (anhand aller Verfassungsgrundsätze) in kleinen Fällen gutachterlich prüfen</li> </ul>	<b>0,5</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>▪ Soziale Sicherheit und soziale Gerechtigkeit (Art. 1 I, 20 I, 28 I GG)</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>▪ Sozialrecht</li> <li>▪ Volkswirtschaftslehre</li> </ul>

<b>Sachbereich: Die Verfassungsgrundsätze – Bundesstaat</b>			
Feinziele: Die Teilnehmenden können	Einzelstunden	Unterrichtsinhalte	Bezüge zu anderen Lehrgebieten
<ul style="list-style-type: none"> <li>▪ die Ausgestaltung des Bundesstaatsprinzips durch das Grundgesetz erklären</li> <li>▪ die Möglichkeit von Grundgesetzänderungen (anhand aller Verfassungsgrundsätze) in kleinen Fällen gutachterlich prüfen</li> </ul>	<b>2</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>▪ Staatsqualität des Bundes und der Länder</li> <li>▪ Kompetenzverteilung zwischen Bund und Ländern kurz anreißen (Art. 20 I, 28 I, 30, 70 ff., 83 ff. GG)</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>▪ Kommunales Verfassungsrecht</li> <li>▪ Allgemeines Verwaltungsrecht</li> </ul>

<b>Sachbereich: Weitere Staatsziele - Schutz der natürlichen Lebensgrundlagen</b>			
Feinziele: Die Teilnehmenden können	Einzel- stunden	Unterrichtsinhalte	Bezüge zu anderen Lehrgebieten
<ul style="list-style-type: none"> <li>▪ die weiteren geschriebenen und ungeschriebenen Staatsziele Deutschlands nennen</li> </ul>	<b>0,5</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>▪ Art. 20 a GG Schutz der natürlichen „Umweltschutz“</li> <li>▪ Die weiteren ungeschriebenen Ziele nennen:               <ul style="list-style-type: none"> <li>- Gleichberechtigung der Geschlechter</li> <li>- Minderheitenschutz</li> <li>- Kulturstaatlichkeit, Bildung</li> <li>- Europäische Integration</li> <li>- gesamtwirtschaftliches Gleichgewicht</li> </ul> </li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>▪ Recht der Gefahrenabwehr</li> <li>▪ Umweltschutz</li> </ul>

<b>Sachbereich: Die obersten Bundesorgane – Der Bundestag</b>			
Feinziele: Die Teilnehmenden können	Einzel- stunden	Unterrichtsinhalte	Bezüge zu anderen Lehrgebieten
<ul style="list-style-type: none"> <li>▪ das Zustandekommen und die Zusammensetzung des Bundestages erläutern</li> <li>▪ die Rechtsstellung der Abgeordneten erklären</li> <li>▪ Organe, Organisation und Arbeitsweise des Bundestages beschreiben</li> <li>▪ Aufgaben und Befugnisse des Bundestages erklären</li> <li>▪ kleine Fälle aus diesem Themenbereich gutachterlich lösen</li> </ul>	<b>8</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>▪ <u>Bundeswahlgesetz</u>: Wahlrechtsgrundsätze, personalisierte Verhältniswahl, Fünfprozent-Klausel, Überhangmandate, Sitzverteilung</li> <li>▪ Freies Mandat, Fraktionsdisziplin/"Fraktionszwang", wirtschaftliche Absicherung, Indemnität, Immunität</li> <li>▪ Präsidium, Ältestenrat, Ausschüsse, Fraktionen, Wehrbeauftragter, Koalition, Opposition, Geschäftsordnung des Bundestages, Grundsatz der Öffentlichkeit, Mehrheiten bei Beschlüssen</li> <li>▪ Auflösung des Bundestages</li> <li>▪ Gesetzgebung, Kontrolle der Regierung, Budgetrecht</li> <li>▪ Wahl des Bundeskanzlers, Wahl des Wehrbeauftragten und der Hälfte der Richter des Bundesverfassungsgerichts, Teilnahme an der Wahl des Bundespräsidenten</li> </ul>	

<b>Sachbereich: Die obersten Bundesorgane– Der Bundesrat</b>			
Feinziele: Die Teilnehmenden können	Einzel- stunden	Unterrichtsinhalte	Bezüge zu anderen Lehrgebieten
<ul style="list-style-type: none"> <li>▪ die Stellung und die Zusammensetzung des Bundesrates beschreiben</li> <li>▪ die Organisation, die Arbeitsweise und die Stellung der Bundesratsmitglieder erläutern</li> <li>▪ die Aufgaben und Befugnisse des Bundesrates beschreiben</li> </ul>	<b>2</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>▪ Mitwirkung bei Ausübung der Bundesstaatsgewalt, Mitglieder der Landesregierungen, Zahl der Stimmen</li> <li>▪ Bundesratspräsident, Ausschüsse, imperatives Mandat, Blockabstimmung</li> <li>▪ Mitwirkung bei Gesetzgebung und Verwaltung des Bundes sowie der Europapolitik</li> <li>▪ Beziehung zur Bundesregierung, Wahl der Hälfte der Mitglieder des Bundesverfassungsgerichts</li> </ul>	

<b>Sachbereich: Die obersten Bundesorgane – Der Gemeinsame Ausschuss</b>			
Feinziele: Die Teilnehmenden können	Einzel- stunden	Unterrichtsinhalte	Bezüge zu anderen Lehrgebieten
<ul style="list-style-type: none"> <li>▪ die Aufgabe des Gemeinsamen Ausschusses nennen</li> </ul>	<b>0,5</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>▪ Bedeutung für den Verteidigungsfall</li> </ul>	

<b>Sachbereich: Die obersten Bundesorgane – Die Bundesversammlung und der Bundespräsident</b>			
Feinziele: Die Teilnehmenden können	Einzel- stunden	Unterrichtsinhalte	Bezüge zu anderen Lehrgebieten
<ul style="list-style-type: none"> <li>▪ die Wahl des Bundespräsidenten beschreiben und dabei die Zusammensetzung und die Funktion der Bundesversammlung erklären</li> <li>▪ die staatsrechtliche Stellung des Bundespräsidenten beschreiben</li> <li>▪ die Aufgaben und Befugnisse des Bundespräsidenten beschreiben</li> </ul>	<b>1,5</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>▪ Persönliche Voraussetzungen für die Wahl zum Bundespräsidenten, Zusammensetzung und Aufgabe der Bundesversammlung, Wahlverfahren</li> <li>▪ Staatsoberhaupt, überwiegend repräsentative Stellung</li> <li>▪ Völkerrechtliche Vertretung, Mitwirkung bei der Regierungsbildung, Mitwirkung bei der Gesetzgebung, Ernennungsrechte</li> </ul>	

<b>Sachbereich: Die obersten Bundesorgane – Die Bundesregierung</b>			
Feinziele: Die Teilnehmenden können	Einzel- stunden	Unterrichtsinhalte	Bezüge zu anderen Lehrgebieten
<ul style="list-style-type: none"> <li>▪ die Bildung, die Zusammensetzung und die Amtszeit der Regierung erläutern</li> <li>▪ die Stellung der Bundesregierung, ihre Organisationsprinzipien und die Stellung des Bundeskanzlers innerhalb der Bundesregierung erläutern</li> <li>▪ die Möglichkeiten des Ausscheidens des Bundeskanzlers und der Bundesminister erläutern</li> <li>▪ die Aufgaben und Befugnisse der Bundesregierung erläutern</li> <li>▪ kleine Fälle aus diesem Themenbereich gutachterlich lösen</li> </ul>	<b>3</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>▪ Wahl und Ernennung des Bundeskanzlers, Ernennung und Entlassung der Bundesminister, Amtszeit der Bundesregierung</li> <li>▪ Oberstes Organ der vollziehenden Gewalt des Bundes, Organisationskompetenz, Richtlinienkompetenz, Ressortprinzip, Kollegialprinzip</li> <li>▪ Zusammentritt eines neuen Bundestages, Rücktritt, konstruktives Misstrauensvotum, Vertrauensfrage</li> <li>▪ Politische Staatslenkung, Gesetzesinitiative, Erlass von Rechtsverordnungen, Leitung der Bundesverwaltung</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>▪ Allgemeines Verwaltungsrecht</li> </ul>

<b>Sachbereich: Die obersten Bundesorgane – Das Bundesverfassungsgericht</b>			
Feinziele: Die Teilnehmenden können	Einzel- stunden	Unterrichtsinhalte	Bezüge zu anderen Lehrgebieten
<ul style="list-style-type: none"> <li>▪ die Zusammensetzung und das Zustandekommen der Senate des Bundesverfassungsgerichts beschreiben</li> <li>▪ die Zuständigkeiten des Bundesverfassungsgerichts kurz nennen</li> </ul>	<b>2</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>▪ 2 Senate zu je 8 Richtern, Richter auf Zeit, Wahl durch Bundestag und Bundesrat</li> <li>▪ Art. 93, 100 GG: Verfassungsbeschwerde, Normenkontrolle, Verfassungswidrigkeit von Parteien, Verfassungsbeschwerden von Gemeinden</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>▪ Kommunales Verfassungsrecht</li> </ul>

<b>Sachbereich: Die Gesetzgebung in Deutschland</b>			
Feinziele: Die Teilnehmenden können	Einzel- stunden	Unterrichtsinhalte	Bezüge zu anderen Lehrgebieten
<ul style="list-style-type: none"> <li>▪ die Verteilung der Gesetzgebungskompetenzen zwischen Bund und Ländern erklären</li> <li>▪ das Verfahren der Gesetzgebung des Bundes erklären</li>   <li>▪ die Beteiligungsrechte des Bundesrates und die sich daraus ergebenden Konsequenzen beschreiben</li> <li>▪ den Unterschied zwischen einfachen und zustimmungsbedürftigen Gesetzen anhand von Beispielen erläutern und dabei Aufgabe und Zusammensetzung des Vermittlungsausschusses beschreiben</li> <li>▪ darlegen, wie weit das Prüfungsrecht des Bundespräsidenten reicht</li>   <li>▪ kleine Fälle aus diesem Themenbereich gutachterlich lösen</li> </ul>	<b>6</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>▪ Zuständigkeitsvermutung zugunsten der Länder</li> <li>▪ Ausschließliche und konkurrierende Gesetzgebung</li>   <li>▪ Initiative, Verfahren im Bundestag, Beteiligung des Bundesrates, Zustandekommen, Ausfertigung, Verkündung, Inkrafttreten.</li> <li>▪ Formelles, politisches und materielles Prüfungsrecht (kurz)</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>▪ Allgemeines Verwaltungsrecht</li> </ul>

<b>Sachbereich: Die Grundrechte</b>			
Feinziele: Die Teilnehmenden können	Einzel- stunden	Unterrichtsinhalte	Bezüge zu anderen Lehrgebieten
<ul style="list-style-type: none"> <li>▪ den Begriff der Grundrechte erklären und sie nach verschiedenen Kriterien einteilen</li> <li>▪ Grundrechtsträger und Grundrechtsverpflichtete benennen</li> <li>▪ Schranken aufzeigen</li> <li>▪ einzelne Grundrechte nach ihrem Inhalt und ihrer Bedeutung unterscheiden</li> </ul>	<b>10</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>▪ Schutz-, Abwehr- und Teilhaberechte; „Deutschenrechte“ und „Jedermanrechte“, Freiheitsrechte und Gleichheitsrechte</li> <li>▪ Unmittelbare Schranke, Gesetzesvorbehalt, Immanente Schranke, „Schranken-Schranke“</li> <li>▪ Art. 1, 2, 3, 4, 5, 8, 12, 14 GG</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>▪ Recht der Gefahrenabwehr</li> </ul>

<b>Sachbereich: Die Verfassung des Landes Nordrhein-Westfalen</b>			
Feinziele: Die Teilnehmenden können	Einzel- stunden	Unterrichtsinhalte	Bezüge zu anderen Lehrgebieten
<ul style="list-style-type: none"> <li>▪ Die Landesverfassung in ihren Grundzügen beschreiben</li> <li>▪ die Organe des Landes und deren Funktionen nennen</li> </ul>	<b>2</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>▪ Nordrhein-Westfalen als Land der Bundesrepublik Deutschland</li> <li>▪ Staatsqualität der Länder</li> <li>▪ Landtag, Landesregierung, Garantie der kommunalen Selbstverwaltung</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>▪ Kommunales Verfassungsrecht</li> </ul>

<b>Sachbereich: Einführung Europarecht</b>			
Feinziele: Die Teilnehmenden können	Einzelstunden	Unterrichtsinhalte	Bezüge zu anderen Lehrgebieten
<ul style="list-style-type: none"> <li>▪ die Begriffe Einheitsstaat und Staatenverbindung erklären</li> <li>▪ die Staatenverbindungen „Überstaatliche Organisation“, „Staatenbund“, „Supranationale Gemeinschaft“ und „Bundesstaat“ beschreiben</li> <li>▪ die Vor- und Nachteile von föderalistischen und zentralistischen Staatsaufbau abwägen</li> </ul>	<b>2</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>▪ EU – Vertrag</li> <li>▪ Beispiele aus Art. 20 ff, 23, 28, 50, 70, 79 GG</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>▪ Kommunales Verfassungsrecht</li> </ul>

<b>Sachbereich: Die Geschichte der Europäische Union</b>			
Feinziele: Die Teilnehmenden können	Einzelstunden	Unterrichtsinhalte	Bezüge zu anderen Lehrgebieten
<ul style="list-style-type: none"> <li>▪ die bisherige Entwicklung der Europäischen Gemeinschaften und der Europäischen Union in Grundzügen beschreiben</li> </ul>	<b>2</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>▪ Die Europäische Union als übergreifende europäische Institution:</li> <li>▪ „Römische Verträge“</li> <li>▪ Fusionsvertrag</li> <li>▪ Weitere Verträge kurz darstellen</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>▪ Staatsrecht</li> <li>▪ Volkswirtschaftslehre</li> </ul>

<b>Sachbereich: Europäische Union - Organe und Aufgaben</b>			
Feinziele: Die Teilnehmenden können	Einzel- stunden	Unterrichtsinhalte	Bezüge zu anderen Lehrgebieten
<ul style="list-style-type: none"> <li>▪ wichtige Institutionen und Organe der Europäischen Union und der Europäischen Gemeinschaft nennen sowie deren Funktionen in Grundzügen beschreiben</li> </ul>	<b>4</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>▪ Der europäische Rat (Ministerrat)</li> <li>▪ Europäisches Parlament (einschließlich Wahlrecht)</li> <li>▪ Kommission</li> <li>▪ EuGH</li> <li>▪ Rechnungshofs (ganz kurz: Europäische Zentralbank, WSA, EIB, AdR, Ombudsmann)</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>▪ Staatsrecht</li> </ul>
<ul style="list-style-type: none"> <li>▪ wichtige Aufgaben und Tätigkeitsfelder der Europäischen Union nennen</li> </ul>	<b>2</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>▪ Prinzip der begrenzten Einzelermächtigung</li> <li>▪ Die Unionsbürgerschaft</li> <li>▪ Gemeinsamer Markt und Herstellung des Binnenmarktes</li> <li>▪ Freier Warenverkehr</li> <li>▪ Freiheiten des Personenverkehrs</li> <li>▪ Wirtschafts- und Währungsunion</li> </ul>	

<b>Sachbereich: Europäische Union – Das Verhältnis von Gemeinschaftsrecht und nationalem Recht</b>			
Feinziele: Die Teilnehmenden können	Einzel- stunden	Unterrichtsinhalte	Bezüge zu anderen Lehrgebieten
<ul style="list-style-type: none"> <li>▪ den Unterschied zwischen primärem und sekundärem Gemeinschaftsrecht erklären und die Rechtswirkungen des Gemeinschaftsrechts in den Grundzügen erläutern</li> </ul>	<b>4</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>▪ Primäres Gemeinschaftsrecht: „Vertragsrecht“</li> <li>▪ Sekundäres Gemeinschaftsrecht: Verordnungen, Richtlinien, Einzelfallentscheidungen, Empfehlungen und Stellungnahmen</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>▪ Staatsrecht</li> <li>▪ Methodik der Rechtsanwendung</li> </ul>

## 74 Einzelstunden Unterricht

**2 Klausuren à 2 Unterrichtsstunden**  
**2 Unterrichtsstunden für die Besprechung der Klausuren**